

# Gastgeber mit zwei Turniersiegen

## JUGENDFUSSBALL 12. Cup der BKK Werra-Meißner bietet in Germerode tollen Sport

VON STEFAN KONKLOWSKY

Germerode – Verlass war beim 12. Fußballcup der BKK Werra-Meißner auf den Wettergott, denn bei ganz wenigen Tropfen vom Himmel konnten beim traditionsreichen Jugendturnier im idyllischen Dorf am Fuße des Hohen Meißners am vergangenen Wochenende sämtliche Wettbewerbe unter besten Voraussetzungen stattfinden.

Attraktiver Jugendfußball auf hohem Niveau in allen Altersklassen war der gerechte Lohn für den hohen Aufwand der Verantwortlichen um Organisationschef Michael Meurer. Mit nahezu perfekter Planung wurde das über die Grenzen des Werra-Meißner-Kreises hinaus beliebte Turnier wieder einmal zum Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern.

In sechs Altersklassen von den G- bis zu den B-Junioren kämpften 59 Mannschaften sportlich fair um den Erfolg und demonstrierten nachhaltig ihr Können. Am Ende gab es viele Komplimente für die Verantwortlichen, sodass der 13. Auflage im Jahr 2025 kaum etwas im Wege stehen dürfte. Wir haben die Turniere verfolgt:

### ■ B-Jugend

Gestartet war der 12. BKK Cup bereits am Freitagabend mit dem Turnier der ältesten Teilnehmer. Und gleich zum Auftakt konnten die Gastgeber mit ihren Anhängern am Ende der zehn spannenden Turnierspiele den ersten Turniersieg für ihre Farben feiern. Den Grundstein dafür legte die JSG Eltmannshausen/Oberhonne/Meißner bereits im ersten Spiel mit dem 2:1 gegen die SV 07 Eschwege, die am Ende den zweiten Platz belegte.

### ■ F- und G-Jugend

Spiel verloren oder gewonnen? Oder doch Unentschieden? Viele der jüngsten Nachwuchstalente wussten am Ende ihrer Spiele nicht immer den Spielausgang, aber der Spaß am Fußball stand hier deutlich im Vordergrund. Und wie Tore gefeiert werden können, wussten die kleinen Kicker ebenfalls schon. Vor allem der eingesprungene „Siu-Jubel“, längst das Mar-



An drei Tagen stand das runde Leder im Mittelpunkt in Germerode.

FOTOS (4): STEFAN KONKLOWSKY

kenzeichen von Portugals Starstürmer Cristiano Ronaldo, fand immer wieder seine Nachahmer.

Die SV 07 Kaufungen durfte am Ende der G-Junioren am lautesten jubeln, denn im Finale setzten sich die Gäste aus dem Kreis Kassel mit 1:0 gegen die JSG Sontra/Wichmannshausen/Wehretal/pfaffenbachtal durch.

Bei den F-Junioren mussten sich im 15 Teams umfassenden Teilnehmerfeld die SV 07 Eschwege und die JSG Wanfried/FSA erst im Viertelfinale geschlagen geben, der beste heimische Vertreter von der JSG Witzhausen/Hebenshausen belegte am Ende Platz drei. Den Turniersieg feierte der JFV Ulfetal (Hersfeld-Rotenburg), der im Finale nach Siebenmeterschießen erfolgreich war.

### ■ E-Jugend

Spannenden Fußballsport gab es auch bei den E-Junio-

ren zu sehen, wo zwölf Teams in zwei Sechsergruppen die Teilnehmer des Halbfinals ermittelten. In diesem lösten dann die SV 07 Eschwege mit einem 1:0 gegen Vollmarshausen und die JSG S/W/P/P mit einem 2:0 gegen die JSG Witzhausen/Hebenshausen die Tickets für das Finale.

Hatten sich die beiden in der Vorrunde noch 0:0 getrennt, so mussten diesmal die Diemänner die Überlegenheit der JSG anerkennen und trotz großem Einsatz am Ende mit 1:3 dem Kontrahenten den Turniersieg überlassen. Herausragend war auch die Teilnahme der einzigen kompletten Mädchenmannschaft im Turnier. Die JSG Waldkappel verpasste lediglich um einen Treffer das Halbfinale und zeigte prächtigen Fußball.

### ■ D-Jugend

Spannend bis zum letzten

Neunmeter war die Konkurrenz der D-Junioren, in der die Gastgeber von der JSG Eltmannshausen/Oberhonne/Meißner gleich zwei Mannschaften ins Halbfinale brachten. Dabei setzte sich im internen Duell die „Erste“ locker leicht mit 4:0 durch, im zweiten Spiel der Vorrundrunde sicherte sich die SV 07 Eschwege mit einem 1:0 gegen Olympia Kassel den Einzug ins Finale.

Und dort war das Team aus der Kreisstadt am Ende des Neunmeterschießens mit 3:1 der glückliche Gewinner. Platz drei sicherte sich E/O/M II ebenfalls nach Neunmeterschießen mit einem 5:4-Erfolg gegen Olympia Kassel.

### ■ C-Jugend

Fünf Teams im Modus Jeder-gegen-jeden ermittelten zum Abschluss der drei Tage den letzten Turniersieger. Und jubeln durften am Ende die Hausherrn von der JSG Eltmannshausen/Oberhonne/Meißner, die keinerlei Gastgeschenke verteilten und sich souverän mit vier Siegen in vier Spielen und einem Torverhältnis von 10:0 hochverdient den ersten Platz sicherte vor dem SV Reichensachsen und der SV07 Eschwege II.

mannshausen/Oberhonne/Meißner, die keinerlei Gastgeschenke verteilten und sich souverän mit vier Siegen in vier Spielen und einem Torverhältnis von 10:0 hochverdient den ersten Platz sicherte vor dem SV Reichensachsen und der SV07 Eschwege II.

### ■ Das Fazit

Am Ende der dreitägigen Veranstaltung konnte seitens der Verantwortlichen ein gelungenes Fazit gezogen werden, welche ohne Sponsoren und viele freiwillige Helfer in dieser Form nicht möglich wäre, wie Michael Meurer nachdrücklich betont. Und wie beim Ford-König-Cup in Eschwege vor wenigen Wochen – war berechtigter Stolz dabei, dass es erneut gelungen ist, den vielen Zuschauern und Gästen einen echten Höhepunkt im heimischen Jugendfußball in Germerode zu präsentieren.

## ERGEBNISSE

### B-Jugend

EOM I - Olympia KS II 1:1, SV 07 ESW - EOM II 1:2, Olympia KS II - EOM I 0:0, Olympia KS I - SV 07 ESW 0:0, EOM II - Olympia KS II 2:0, EOM I - SV 07 ESW 0:3, Olympia KS I - EOM II 0:2, SV 07 ESW - Olympia KS II 3:0, EOM II - EOM I 2:3, Olympia KS II - Olympia KS I 0:0.  
1. EOM II 9 Pkt.  
2. SV 07 ESW 7 Pkt.  
3. EOM I 5 Pkt.  
4. Olympia KS I 3 Pkt.  
5. Olympia KS II 2 Pkt.

### C-Jugend

EOM - SVR 3:0, SV 07 I - HNU/N 2:0, SV 07 II - EOM 0:1, SVR - SV 07 I 1:0, HNU/N - SV 07 II 0:0, EOM - SV 07 I 4:0, SVR - HNU/N 0:2, SV 07 I - SV 07 II 0:1, HNU/N - EOM 0:2, SV 07 II - SVR 0:1.  
1. EOM 12 Pkt.  
2. SVR 6 Pkt.  
3. SV 07 ESW II 4 Pkt.  
4. HNU/N 4 Pkt.  
5. SV 07 ESW I 3 Pkt.

### D-Jugend

**Gruppe A:** EOM I - BSA 2:0, Kaufungen II Olympia KS 1:1, LfV HNU 2:0, S/W/W/P - EOM I 0:3, BSA - Olympia KS 0:2, Kaufungen II - LfV 0:2, EOM I - HNU 5:0, Olympia KS S/W/W/P 2:0, BSA - Kaufungen II 0:3, FV - EOM I 0:3, S/W/W/P - Kaufungen II 3:0, HNU - BSA 1:3, EOM I - Olympia KS 3:0, HNU - S/W/W/P 0:1, BSA - LfV 1:0, Kaufungen II - EOM I 0:3, Olympia KS - HNU 3:0, LfV - S/W/W/P 0:2, HNU - Kaufungen II 0:2, S/W/W/P - BSA 0:0, Olympia KS - LfV 2:0.  
**Gruppe B:** EOM II - SV 07 2:1, Kaufungen II - Willingshausen 2:0, K/B - Netra 0:1, SV 07 - Willingshausen 3:0, Kaufungen I - K/B 2:0, EOM II - Netra 1:0, SV 07 - Kaufungen I 2:0, K/B EOM II 0:2, Netra - SV 07 0:1, EOM II - Willingshausen 3:0, SV 07 ESW - K/B 2:0, Kaufungen I - EOM II 2:0, Willingshausen - Netra 0:2, Netra - Kaufungen 0:1, Willingshausen - K/B 0:1.

**1. Halbfinale:** EOM I - EOM II 4:0, **2. Halbfinale:** Olympia KS - SV 07 Eschwege 0:1, **Finale:** EOM I - SV 07 Eschwege 1:3 (n.E.).

### E-Jugend

**Gruppe A:** Rotenburg - EOM 0:0, SV 07 - S/W/W/P 0:0, K/B - Rotenburg 3:0, EOM - Kaufungen 1:0, Rotenburg - S/W/W/P 0:3, SV 07 - Rotenburg 1:0, S/W/W/P - EOM 2:0, Rotenburg - Kaufungen 0:0, S/W/W/P - K/B 3:0, EOM - SV 07 0:0, Kaufungen - S/W/W/P 0:4, SV 07 - K/B 2:0, K/B - EOM 0:2, Kaufungen - SV 07 0:3.

**Gruppe B:** S/W/W/P II - Meißnerland 0:0, Vollmarshausen - Waldkappel 3:0, S/W/W/P III - S/W/W/P II 0:0, Meißnerland - Waldkappel 0:0, S/W/W/P II - W/H 0:0, Waldkappel - S/W/W/P III 1:1, Meißnerland - Vollmarshausen 0:2, S/W/W/P III - Vollmarshausen 0:2, W/H - Meißnerland 1:1, S/W/W/P II - Waldkappel 0:2, W/H - S/W/W/P III 4:0, Vollmarshausen - S/W/W/P II 1:1, Waldkappel - W/H 0:0, W/H - Vollmarshausen 0:2, S/W/W/P III - Meißnerland 0:0.

**1. Halbfinale:** S/W/W/P - W/H 2:0, **2. Halbfinale:** SV 07 ESW - Vollmarshausen 1:0, **Finale:** S/W/W/P - SV 07 ESW 3:1.

### F-Jugend

**Gruppe A:** EOM - Rotenburg 0:2, HNU - Wolfsanger 0:0, FSA/Wanfried I - EOM 1:0, Rotenburg - HNU 6:0, Wolfsanger - FSA/Wanfried I 1:3, EOM - HNU 1:0, Rotenburg - Wolfsanger 4:0, HNU - FSA/Wanfried I 0:3, Wolfsanger - EOM 2:2, FSA/Wanfried I - Rotenburg 1:3.

**Gruppe B:** W/H - Ulfetal 0:1, SVR - Kaufungen 0:2, FSA/Wanfried II - W/H 0:2, Ulfetal - SVR 1:0, Kaufungen - FSA/Wanfried II 5:0, W/H - SVR 1:0, Ulfetal - Kaufungen 0:1, SVR - FSA/Wanfried II 6:0, Kaufungen - W/H 0:3, FSA/Wanfried II - Ulfetal 0:4.

**Gruppe C:** S/W/W/P - Vollmarshausen 0:1, Meißnerland - SCN 0:0, SV 07 - S/W/W/P 0:0, Vollmarshausen - Meißnerland 2:3, SCN - SV 07 0:1, S/W/W/P - Meißnerland 0:1, Vollmarshausen - SCN 1:0, Meißnerland - SV 07 1:0, SCN - S/W/W/P 0:0, SV 07 - Vollmarshausen 2:1.

### G-Jugend

**Gruppe A:** EOM - Ulfetal 0:2, SVR - Rotenburg I 2:0, Soccer Academy - EOM 8:0, Ulfetal - SVR 1:1, Rotenburg I - Soccer Academy 0:5, SVR - EOM 3:0, Rotenburg I - Ulfetal 0:1, Soccer Academy - SVR 0:0, EOM - Rotenburg I 1:0, Ulfetal - Soccer Academy 1:5.

**Gruppe B:** S/W/W/P - Wolfsanger 2:0, HNU - Rotenburg II 0:2, Kaufungen - S/W/W/P 1:0, Wolfsanger - HNU 0:2, Rotenburg II - Kaufungen 0:4, HNU - S/W/W/P 0:7, Rotenburg II - Wolfsanger 2:0, Kaufungen - HNU 6:0, S/W/W/P - Rotenburg II 3:0, Wolfsanger - Kaufungen 0:2.  
**1. Halbfinale:** Soccer Academy - S/W/W/P 0:1, **2. Halbfinale:** Kaufungen - SVR 1:0, **Finale:** S/W/W/P - Kaufungen 0:1.

## KONTAKT

So erreichen Sie die Sportredaktion:

Maurice Morth  
Tel. 0 56 51/ 33 59 39  
sport@werra-rundschau.de

## Besprechung der Fußballsaison im Kreis am 11. Juli

Reichensachsen – Anders als zunächst geplant findet die Hinrundenbesprechung 2024/2025 für den Fußball auf Kreisebene nicht am Freitagabend, 12. Juli, sondern bereits am Donnerstagabend, 11. Juli, ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus in Reichensachsen statt, teilt Holger Franke mit. Der Grund für die Verlegung ist laut dem Kreisfußballwart eine für den Freitagabend anberaumte Sondersitzung des Verbandsvorstandes des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV).

Auf der Tagesordnung in Reichensachsen stehen am 11. Juli dann unter anderem die Meisterschaftsrunde 2024/2025, der AKE-Kreispokal 2024/2025, der Jugendspielbetrieb und die Spielplanbesprechung. mmo

## Schiedsrichter hatte Schutzengel

### FUSSBALL 60-Jähriger bei Leistungsprüfung mit Herzdruckmassage reanimiert

Petersberg – Alfred Weber hatte ganz besondere Schutzengel: Drei seiner Schiedsrichterkollegen aus dem Fußballkreis Fulda retteten ihm am vergangenen Mittwoch das Leben.

Bei einer jährlichen Leistungsprüfung kollabierte Weber, hatte Kammerflimmern und wurde durch blitzschnelles Handeln mit einem Defibrillator reanimiert.

„Wäre der Defibrillator nicht da gewesen, dann wäre es wirklich eng geworden“, schildert Marcus Klimek. Fuldas Kreislehrwart war hautnah dabei, als es zu dem Zwischenfall kam. „Plötzlich ist er umgefallen, und alles ging sehr schnell“, so Klimek.

Blitzschnell reagierte Webers Schiedsrichterkameraden Stefan Rolbetzki, leiten-

der Oberarzt im Herz-Jesu-Krankenhaus, als auch Jürgen Weilmünster und Klaus Montag. „Zum Glück waren Leute vom Fach da: Die haben sich federführend um ihn gekümmert. Alle drei haben Erste-Hilfe-Erfahrung.“

Webers Schutzengel erkannten die Situation sofort und starteten eine Herzdruckmassage. Zwischenzeitlich war der 60-Jährige sogar ohne Puls, konnte aber trotz Kammerflimmerns erfolgreich reanimiert werden. „Kammerflimmern bekommt du nur durch einen Schock weg. Jede Minute, die man im Kammerflimmern ist, sinkt die Überlebenschance“, erklärt der Kreislehrwart: „Zum Glück war ein Defibrillator im Vereinsheim.“

Vorausgegangen war die jährliche Leistungsprüfung der Schiedsrichter des Kreises Fulda. 20 Laufintervalle mussten abgelegt werden: Pro Einheit 67 Meter in 17 Sekunden.

„Ich habe diese Prüfung abgenommen. Der Alfred ist da mitgelaufen und hatte seinen Lauf noch nicht ganz beendet. Ich habe bemerkt, dass er Probleme hatte, deshalb habe ich ihn rausgenommen“, schildert Klimek den Herangang. Zum Glück: Nur kurze Zeit später kam es zum Zwischenfall.

„Mir wurde dann von seiner Frau gesagt, dass ich genau richtig reagiert habe“, ist Klimek zumindest aufs Erste beruhigt. Der Kreislehrwart erfüllte im Anschluss seine Vorbild-Rolle par excellence:

„Ich habe mich um die jüngeren Schiedsrichterkollegen gekümmert. Es war natürlich für alle ein Schock – auch sein Bruder war anwesend. Die jüngeren Schiris haben so etwas natürlich noch nie erlebt.“

Wichtig sei für Schiedsrichter-Kreislehrwart Marcus Klimek nicht, das Geschehene zu rekapitulieren, sondern die richtigen Schlüsse aus dem Vorfall zu ziehen. „Jeder Verein muss überlegen zu investieren. Ein Defibrillator kann Leben retten – wir haben gesehen, dass es jederzeit passieren kann“, so der Kreislehrwart. Er legte beispielsweise jedem Schiedsrichter nahe, sich freiwillig und selbstständig über Erste-Hilfe-Maßnahmen zu informieren. rg